

Vorlage L 159
für die Sitzung der Deputation für Bildung
am 31. Oktober 2002

Haushalt 2002
Nachbewilligung für Privatschulen

Problem:

Die Zuschüsse an Privatschulen sind nach dem Privatschulgesetz geregelt. Im Jahr 2002 sind 284 Schüler und Schülerinnen (Stand 15.10.2002) mehr an den Privatschulen des Landes Bremens gemeldet als bei der Prognose für die Haushaltsaufstellung 2002 zugrunde gelegt wurden. Die Schülerzahlerhöhung zeigt sich besonders an folgenden Standorten:

- Die Freie Evangelische Bekenntnisschule Bremen hat zusätzlich zur Erweiterung der Grundschule auch die Orientierungsstufe aufgestockt. Insgesamt hat sich die Schülerzahl um **158 Schüler** erhöht.
- An den Schulen der Katholischen Kirchengemeinden in Bremerhaven wird insgesamt für **26 Schüler** ein zusätzlicher Zuschuss notwendig.
- Auch die Schulen Mentor, Waldorf-Sebaldsbrück und das Ökumenische Gymnasium haben ihre Schülerzahlen um insgesamt **71** aufgestockt.

Insgesamt stellt sich die Schülerzahlerhöhung auf die Schularten bezogen wie folgt dar:

Schulart	Schülerzahl- erhöhung in 01/02	Schülerzahl- erhöhung in 02/03
P	6	12
SI	136	72
S II	38	5
So	7	8
	187	97

Lösung:

Zur Absicherung des Privatschulzuschusses ist eine Nachbewilligung in Höhe von 420.000 € notwendig:

aktueller Bedarf für 2002	15.128 Tsd. €
verfügbar im Haushalt	14.708 Tsd. €
Fehlbetrag:	420 Tsd. €

Die Deckung kann in Höhe von 300.000 € aus der Haushaltsstelle 0201/681 64-2 „Zahlungen nach dem BaföG (Zuschüsse Sekundarbereich)“ und in Höhe von 120.000 € aus 0200/511 00-0 „Geschäftsbedarf und Kommunikation“ erfolgen. Auf dieser Haushaltsstelle stehen noch Reste aus dem Jahr 2001, die nach der aktuellen Prognose für den Jahresabschluss 2002 in diesem Haushaltsjahr nicht benötigt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Bildung stimmt der o.g. Nachbewilligungen in Höhe von 420.000 Euro zu.

In Vertretung

Köttgen